

sing und von Weinert. Er wurde vor dem Aufkleben leicht lackiert. Die gesamte Brücke besprühte ich im Revell-Farnton 53. Die Pfeiler am Fluss sind aus Holz und wurden mit Steinplaster von Merkur beklebt.

Die Gleise auf der alten Brücke sind von Minitrix. Sie haben Holzschwellen und wurden vor dem Aufkleben mit Rostfarbe gealtert. Die Betonschwellengleise auf der neuen Brücke sind von PECO. Nach dem Aufkleben wurden sie mit Schotter Nr. 09174 von Noch im Spüli-Weissleim-Verfahren eingeschottert und anschliessend leicht gealtert. Die Oberleitungen habe ich komplett aus Messing und verkupfertem Eisendraht zusammengelötet. Dies war notwendig, da es von Sommerfeldt Fahrdrähte in dieser Länge nicht gibt.

Das Wasser des Hinterrheins besteht aus Woodland C1211 und wurde nach der farblichen Gestaltung des Flussbettes eingegossen. Nach der Trocknung wurden die Wellen mit Woodland C1212 angedeutet und mit weisser Farbe etwas betont. Die Büsche und Bäume bestehen aus Naturmaterial und sind von Heki. Den Hintergrund malte ich auf eine 6-mm-Platte.

Die beiden Brücken zu bauen, war sehr arbeitsintensiv. Vor allem die Recherche der Abmessungen war sehr schwierig. 



Gesamtansicht des Dioramas mit selbst gemaltem Hintergrund.